

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834

68 (20.3.1834)

Karlsruher

Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

N^o. 68. Donnerstag den 20. März 1834.

Bekanntmachungen.

Die Verstärkung der Armencommission durch Aufstellung von Distrikts-Armen-Pfleger betreffend.

Die Armencommission hat in ihrer Sitzung vom 7. d. M. beschlossen, sich mit fünf Mitglieder aus dem Bürgerstand zu verstärken, und diese zu ersuchen, gemeinschaftlich mit der Polizei, die Verhältnisse der Armenpfründner vor der Ertheilung der Unterstützung zu prüfen, und die zweckgemäße Verwendung derselben, möglichst zu beaufsichtigen.

Die Wahl für diese Ehrenämter fiel auf

- 1) den Gemeinderath Helmle (Spitalstraße Nro. 69.)
- 2) den Schneidermeister Lehmann (Amalienstraße Nro. 12.)
- 3) den Gemeinderath Dohs (Waldbornstraße Nro. 59)
- 4) den Maurermeister Maul (Durlacherthorstraße Nro 35)
- 5) den Frauenschneidermeister Friedrich Schneider (Erbprinzenstraße Nro. 25.)

Da sämmtlich sich bereit erklärt haben, diese Stellen anzunehmen, so geben wir der Einwohnerschaft mit dem Beifügen hievon Nachricht, daß

- a) Die Funktionirung dieser Armenpfleger mit dem 7. künftigen Monats April beginnt.
- b) Wer irgend eine Bemerkung oder Wunsch über die Verwaltung des Armenfonds zu äußern hat, und solches nicht schriftlich einreichen will, ist freundlich gebeten, einem Mitglied der unterzeichneten Commission, zu denen nun auch diese fünf Armenpfleger zu zählen sind, die ihm nöthig scheinenden Eröffnungen machen zu wollen.
- c) Die Armenpfründner aber, und jene die als solche anerkannt zu werden begehren, sind aufgefordert, sich in jeder Angelegenheit vorzugsweise an den Armenpfleger ihres Distriktes zu wenden.
- d) Den 1. Distrikte bildet die Kronenstraße bis zum Durlacherthor, gemeinschaftlich versehen von Dohs und Maul;
den 2. alles was zwischen der Kronen- und Ritterstraße gelegen ist, für welchen Helmle gewählt wurde;
den 3. was die Ritter- und Langestraße rechts bis zum Mühlburgerthor in sich faßt, welchen Lehmann übernimmt, und endlich ist für den gegenüberliegenden auf gleiche Weis begränzten 4. Distrikte Friedrich Schneider aufgestellt.

Karlsruhe den 19. März 1834.

Großherzogl. Armen-Commission.
Picot.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Gläubigeraufruf.] Wer an die Kaiser Ludwig Dollmetsch'schen Eheleute dahier irgend eine Forderung zu machen hat, wird hie mit aufgefordert, solche Montags den 24. d. M. in deren Wohnung Nro. 5. in der Linkenheimer Thorstraße, bei der Theilungscommission richtig zu stellen. Zugleich werden

auch diejenigen, welche in die Vermögensmasse der gedachten Eheleute etwas schuldig sind, aufgefordert, an obigem Tag und Ort Zahlung zu leisten, oder die Schuldigkeit schriftlich anzuerkennen. Karlsruhe den 18. März 1834.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

(2) Karlsruhe. [Aufforderung.] Es werden hierdurch diejenigen, welche noch mit dem

zur Kasse der polytechnischen Schule schuldigen Dialectum und mit Aufnahmestoren im Rückstande sind, nochmals dringend aufgefordert, an den mit dem Einzug dieser Gelder beauftragten Diener Andreas in dem dazu bestimmten Ansprachzimmer längstens binnen 14 Tagen die schon wiederholt in Erinnerung gebrachten Beiträge zu berichtigen und keine ernstere Mahnungen durch Nichtbeachtung dieser Aufforderung zu veranlassen.
Karlsruhe den 15. März 1834.
Großh. Berechnung der polytechnischen Schule.

K a u f - A n t r ä g e .

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Aus der Vermögensmasse der Kaiser Ludwig Dollmetsch'schen Eheleute wird auf den Antrag der Betheiligten die vorhandene zweistöckige Behausung mit Hintergebäude und Hof, in der Linkenheimer Thorstraße No. 5., einerseits neben dem vormaligen Palais weiland Ihrer Majestät der Königin Friederike und anderseits neben Hrn. Ministerialregistrator Strohmayer Montag den 7. Apr. Nachmittags 3 Uhr im Hause selbst öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 18. März 1834.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Nächsten Donnerstag den 20. d. M. Nachmittags 4 Uhr wird das in die Verlassenschaft des gewesenen Schreinermeister Schwindt gehörige 2stöckige Wohnhaus in der Waldstraße No. 61. dahier sammt etwa 1 Brtl. Hausgarten im Hause selbst unter Ratifikationsvorbehalt wiederholt öffentlich versteigert.

Das Haus liegt auf dem Ludwigsplatz am Eck der Wald- und Blumenstraße, hat geräumigen Hofplatz, Waschküche, Holzremise, Schweinstall und 2 große Keller, im untern Stock 10 Zimmer, 3 Küchen und Küchenkammer, im zweiten gleichfalls 10 Zimmer, 3 Küchen, und 1 Alkof, ferner 2 große Trockenpeicher und 4 Speicherkammern. Die Kaufbedingungen können dahier eingesehen werden. Karlsruhe den 14. März 1834.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

(2) Karlsruhe. [Fahrräderversteigerung.] Freitag den 21. d. M. Nachmittags 2 Uhr werden aus der Verlassenschaft der Maria Josepha Häberlin im Hause No. 51. in der Waldstraße folgende Fahrnißgegenstände öffentlich versteigert werden, als: Frauenkleider, Bettwerk und Leinwand, Schreinwerk, Küchengeräth und sonst allerlei Hausrath.

Karlsruhe den 15. März 1834.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der langen Straße No. 118. B. nächst der Waldstraße ist auf der Sommerseite der 2te Stock, bestehend in 4 bis 5 neu hergestellten geräumigen heizbaren Zimmern, Küche, Keller, 2 Kammern, Holzlage und Waschhaus auf den 23. April oder 23. Juli zu vermieten.

In der Spitalstraße No. 22. ist ein Logis, bestehend in einem Zimmer, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Juli zu beziehen.

In der Waldstraße No. 55. am Ludwigsplatz sind im untern Stock 3 Zimmer, Küche und übrige Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten.

Bei Säckler Schend in der neuen Waldstraße No. 45. ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmer, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise und gemeinschaftlichem Waschhaus und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Akademiestraße No. 13 im zweiten Stock sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten und können gleich bezogen werden. — Dasselbst im ersten Stock sind zwei Zimmer mit Alkof, Küche, Keller, Mansardenkammer, Holzremise, an eine stille Haushaltung, ebenfalls sogleich beziehbar, zu vermieten.

Im vordern Zirkel am Eck der Adlerstraße, Haus No. 8. ist die 2. und 3. Etage zu vermieten und den 23. April oder 23. Juli zu beziehen. Die 2te Etage, bestehend in 10 Zimmer nebst Küche, sämtliche Zimmer in einander gehend, wovon 3 Zimmer im Hintergebäude, großen Salon mit Altane nebst zwei Kabinetten, Nische zu vier Chaisens, Stallung zu 4 Pferden, Waschhaus, Holzremise, Keller und Speicher mit Speicherkammern. Die 3te Etage, 7 Zimmer, nebst Küche, Speicher, Waschhaus, Keller, Holzplatz. Näheres bei Handelsmann Mayer Auerbacher, lange Straße No. 30.

In der langen Straße No. 38. ist zu vermieten: im ersten Stock, zu einer Handlung geeignet, 4 oder 6 Zimmer und sonstige nöthige Localitäten. Im zweiten Stock 4 oder 6 Zimmer mit oder ohne Möbel, sogleich beziehbar.

Im innern Zirkel No. 4. zunächst dem Finanzministerium ist eine hübsche Wohnung in der 3ten Etage, bestehend in 5 Zimmer, Speicherkammer, Keller, Holzremise und gemeinschaftlichem Waschhaus an eine stille Familie bis den 23. Juli zu vermieten. Näheres ertheilt Holz, Maurermeister.

In der neuen Waldstraße ist eine Wohnung von 5—6 Zimmern sammt allem Zugehör zu vermieten. Das Nähere ist bei Schlosser Bartsberger zu erfahren.

Im großen Zirkel No. 5. ist der mittlere Stock, bestehend aus 6 Zimmer, Altkof, Speisekammer und 2 Speicherkammern nebst allen Bequemlichkeiten auf 23. April oder 23. Juli zu beziehen.

In der langen Straße No. 169. ist ein Logis von 3 Zimmer und Küche nebst sonstigen Bequemlichkeiten an einen ledigen Herrn oder stille Haushaltung sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige für Kapitalisten und Verrechner.] Bei Unterzeichnetem liegen wieder folgende Kapitalgesuche bereit:

9—10000 fl.	à 4—4½ pCt.	Stadt Baden.
1100 fl.	à 4½ pCt.	Amt Ettlingen.
1500 fl.	à 4½ pCt.	Amt Bonndorf.
300 fl.	à 5 pCt.	dito
1050 fl.	à 4½ pCt.	dito
3680 fl.	dito	dito
5000 fl.	à 4½ pCt.	Amt Waldshut.
350 fl.	à 5 pCt.	Amt Schopfheim.
200 fl.	dito	dito
235 fl.	à 5 pCt.	Amt Mühlheim.

Ferner wünscht Jemand aus hiesiger Gegend ungefähr 5000 fl. auf gerichtlichen Handschein unter Stellung eines ganz soliden Bürgen und Vermeidung im Grundbuch aufzunehmen, worüber ich nähere Auskunft auf gefällige Nachfrage erteile. Karlsruhe den 18. März 1834.

E. A. Braunwarth,
Spitalstraße No. 34.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] In der langen Straße No. 22. liegen 150 fl. Pfleggeld, gegen hinreichende Versicherung, zum Ausleihen bereit.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Gegen erste Hypothek sind sogleich 700 fl. zu 4 pCt. an einen hiesigen Bürger auszuliehen, wo sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Joh. Belten, lange Straße No. 233. sind Zittern um billigen Preis zu haben.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Von der sehr beliebten und als vorzüglich gut erproben Lederleinwand, eben so von 2, 3, 4, 5 und 6 Ellen breiter Leinwand zu Bettdecken ohne Rath sind wieder neue Sendungen eingetroffen bei
Heinrich Hofmann.

(3) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Durch eine neue Einrichtung in den Stand gesetzt, alle Arten von Strohhüten, namentlich auch durchbrochene, schön und billig bleichen und denselben ihren natürlichen Glanz wieder geben zu können, so wie in Verfertigung aller Arten Blumen, empfiehlt sich die Unterzeichnete ergebenst.
Louise Vogel, geb. Bredtel,
Kreuzstraße No. 8.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichnete empfiehlt sich, durch eine neue Einrichtung in den Stand gesetzt, alle Arten Strohhüte, namentlich auch durchbrochene, schön und billig bleichen und denselben wieder ihren natürlichen Glanz geben zu können, so wie auch Blondes und alle Farben Seidenzeug, Flohr und Atlasband schön zu waschen.
Karoline Wolf,

in der Langenstraße No. 68. bei
Hrn. Bäckermeister Kiefer.

(2) Karlsruhe. [Gesuch.] Bei einer kleinen Familie werden 1 bis 2 junge Leute, welche die hiesige Lehranstalt besuchen, unter Zusicherung guter Behandlung in Kost und Logis gesucht; das Nähere ist zu erfragen im innern Zirkel No. 14. nahe beim Darmstädter Hof.

(1) Karlsruhe. [Gesuch.] Es sucht jemand ein schon gebrauchtes doch noch wohl erhaltenes Clavier mit 6 Octaven zu kaufen; wer sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Gesuch.] Zu einem soliden Geschäft wird unter billigen Bedingungen ein Lehrling gesucht, das Nähere erfährt man in der Waldstraße No. 30. eine Stiege hoch.

(1) Karlsruhe. [Gesuch.] Es wird ein junger Mensch in die Lehre gesucht, bei wem? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Bedientengesuch.] Ein lediger Mann mit guten Zeugnissen versehen, von mittlern Jahren, findet eine gute Anstellung wenn er den Anforderungen entspricht; Näheres auf dem
Kommissionsbureau von W. Kölle.

Aufforderung an arbeitsame Leute.

Diejenigen, welche sich geeignet glauben, die Seidenbandfabrikation zu erlernen, können sich täglich von 11 bis 12 Uhr in meiner Wohnung, lange Straße No. 233 melden, um das Nähere zu vernehmen. Ich wünsche, daß sich nur solche melden möchten, welche Lust haben mit Ernst und Eifer die Arbeit zu betreiben. Zu bemerken ist, daß ich nur junge Leute beiderlei Geschlechts zwischen 12 und 20 Jahren gebrauchen kann.

Joh. Belten.

Frankfurter Börse 18. März 1834.				Pariser Börse 14. März.			
OESTERREICH.	Geld.	pCt.		BADEN.	Geld.		
5 Metallig. Obligat.	98½	4		Rentenscheine (Papier)	103	5° f.	105 —
4 dito dito	89½			Lott. Anl. à 50 fl. (Papier)	86½	3° f.	78 80
3 Actien ob. Dir.	1507			DARMSTADT.		Emprunt 1832	— —
4 Partial b. Roths.	138½	4		Obligationen (Papier)	101½	Actions de la banque	— —
100 fl. Loose (Papier)	207			Lott. Anl. à 50 fl. (Papier)	63½	Rentes de Naples	94 95
PREUSSEN.				HOLLAND.		3° f. Espagne	39½ —
4 Staats-Schuldscheine	99½	2½		Integr. Obligat.	49½	Emprunt royal d'Espagne	— —
4 Obligat. b. Roths.	92½	5		Obligationen v. 1832	93½	Rente perpétuelle d'Espagne	62½ —
Lott. Anl. à 50 Thr.	54½			RUSSLAND.		Emprunt des Cortes	— —
BAYERN.				Insc. b. Grunelius et C. (Papier)	67½	Emprunt Belge	— —
4 Obligationen	101½	6		POLEN.		London 15. März	
Lott. Anl. à 500 fl. E.M.	—			Lott. Loose d. Pthr. à 105kr.	62	3° f. Stocks	91½ —

Frankfurter Börsenbericht. Auf die niedrigeren Amsterdamer und Wiener Course zeigten sich auch hier Verkäufer in den Oesterr., Holland. und Span. Fonds, in Folge dessen solche niedriger in den Preisen gingen. Nach der Börse 5 pCt. Metalliques beliebter.

Fremde.

In hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Haag, Professor von Pforzheim. Hr. Bayhinger, Ingenieur v. Freiburg.

Im Englischen Hof. Hr. Jams, Kfm. von Perpignan. Hr. Eckhardt, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Schmidt, Student von Baden. Hr. Armbruster, Kaufm. von Wolfach. Hr. Armbruster, Kaufm. von Schiltach.

Im Erbprinzen. Hr. Graf von Kagened von Freiburg. Hr. Wahl, Forstinspector mit Sohn von Ddenheim.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Frey, Med. Dr. von Oberkirch. Hr. Zimmermann, Rechtspraktikant von Pforzheim. Hr. Schimpfer, Naturforscher von Straßburg. Hr. Grafenmüller, Gutsbesitzer mit Familie von Straßburg. Hr. Dammensbacher, Verwalter von Frankfurt.

Im goldenen Ochsen. Hr. Müller, Part. v. Ladenburg. Hr. Hassenreffer, Theilungscommissär daher. Hr. Stein, Stud. theol. von Stein. Hr. Kiefler, Part. von Heidelberg. Hr. Dollinger, Stud. Chirurg. von Heppenheim. Hr. Stoc, Lehrer von Laudenbach.

Im grünen Baum. Hr. Schad, Gastgeber mit Familie von Stein. Hr. Gorton, Part. von Mannheim. Hr. Weber von Bruchsal.

Im Karpfen. Hr. Haas, Fabrikant von Bernsbach.

Im Ritter. Hr. Lang, Fabrikant von Balmingen. Hr. Kaufmann, Stud. med. von Lahr. Hr. Meier, Kfm. von Bonn.

Im römischen Kaiser. Hr. Lammich, Part. von Mannheim.

In der Stadt Straßburg. Hr. Selz, Kfm. v. Lauterburg. Hr. Bürgis, Stud. theol. v. Sulgen.

Im Waldhorn. Hr. Klein, Architekt von Stuttgart.

Im Säbringer Hof. Hr. Leibbrand, Kfm. von Heilbronn. Hr. Buchholz, Kaufm. von Kenner. Hr. Bischoff, Kfm. von Basel. Hr. Broß, Kfm. v. Offenburg. Hr. Stein, Kfm. von Münden.

In Privathäusern.

Bei Freifrau von Gayling: Fräulein von Neuhronn v. Darmstadt. — Bei Hrn. Geh. Rath Eisenlohr: Hr. Dr. philos. Eisenlohr, Privatdocent an der Universität zu Heidelberg. — Bei Frau Walz Wittwe: Hr. Walz, Stud. theol. von da.

Durchpassirt.

Freiherr von Logbeck, Kammerherr von München nach Lahr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der C. F. Müllerschen Hofbuchhandlung u. Hofbuchdruckerei.